

Sachsische Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Nr. 48

Bezugspreis: monatlich 2 Mk., vierteljährig 6 Mk., halbjährig 11 Mk., jährlich 21 Mk. Halle - Saale. Freitag, 26. Febr. 1926. Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 50.

Das Dunkel in der Frage der Ratsfrage

Die deutsche Delegation für Genf. Von unserer Berliner Schriftleitung. Berlin, 25. Februar. Die deutsche Delegation, die sich am 8. März zu der außerordentlichen Völkerversammlung nach Genf begeben wird...

Die deutsche Delegation für Genf. (Eigener Drahtbericht). London, 25. Februar. Wie der diplomatische Korrespondent des 'Daily Telegraph' berichtet, wird die endgültige Entscheidung des britischen Kabinetts über die Haltung Chamberlains in Genf...

Brasilien's Gründe

Genf, 24. Februar. Der brasilianische Gesandte und selbstbetretende Delegierte beim Völkerbund, Caetano de Campos, gab der Schweizerischen Presse...

Brasilien ist das größte Land mit zusammenhängendem Staatsgebiet, nicht nur in Amerika, sondern auch in der Welt. Es ist das einzige Land in Lateinamerika, welches eine Völkerverammlung von 25 Millionen Einwohnern hat...

Ein deutsches Dementi

Berlin, 25. Februar. Das amtlich mitgeteilte: Der 'Morgenspost' behauptet in einem Leitartikel, daß Deutschland gebührend bereit sei, Polen einen Ratsitz zuzugestehen...

Strefemann über die politische Lage

London, 25. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die 'Morningpost' veröffentlicht heute einen Beitrag Dr. Strefemanns zu einer Aufsatzreihe, die ein zusammenhängendes Bild über die Beurteilung der politischen Lage...

Völkerverbandsdebatte im englischen Oberhaus

London, 24. Februar. Im Oberhaus nahm heute Cecil in Erwiderung des Antrages des Lord Balfour, der sich gegen die Erweiterung des Völkerverbands ausspricht...

Am Oberhaus nahm heute Cecil in Erwiderung des Antrages des Lord Balfour, der sich gegen die Erweiterung des Völkerverbands ausspricht, vor. Cecil führte aus, daß Vertreter anderer Mächte, im Rat einen fähigen Sitz zu erhalten, sei nicht erst mit Deutschland's Einverständnis...

Der Endkampf um Genf

Das Reichskabinett hat den Beschluß gefaßt, daß Reichsminister persönlich die deutsche Delegation, die zur Aufnahme des Völkerverbands am 7. März in Genf eintritt, führen soll. Sinter den Kuffen ist diesem Beschluß ein sehr gefühler Kampf voran gegangen...

Wie liegen nun die Dinge? Herr Chamberlain ist nach Damaskus gegangen und hat in seiner Rede in Birmingham sich den Wünschen Frankreichs geäußert, obwohl die Disposition in England gegen eine Erweiterung des Völkerverbands außerordentlich hart ist...

Strefemann über die politische Lage

London, 25. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die 'Morningpost' veröffentlicht heute einen Beitrag Dr. Strefemanns zu einer Aufsatzreihe, die ein zusammenhängendes Bild über die Beurteilung der politischen Lage...

Sehr hoffnungsfreudig kann man in dieser Beziehung nicht sein. Herr Chamberlain hat schon in seiner Birminghamer Rede Deutschland an dem sogenannten 'Gerechtigkeitsgefühl' zu lassen verurteilt und der Appell an dieses Gefühl bei Deutschen, wenn sie selbst auch noch so sehr Unrecht leiden, eigentlich ist. Hinzu kommt, daß in der Tat die Frage einer Vernehmung der Ratsfrage bereits seit Bestehen des Völkerverbands eine Rolle spielt...

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small text fragments.



Zur Dollar-Sammelleihe der deutschen Städte

Nach einer Verhandlungsbauer von über einem Jahre ist durch die Vermittlung des deutschen Sparkassen- und Girovereins die Sammelleihe der deutschen Städte in einer Höhe von 15 Millionen Dollar jetzt endlich perfekt geworden.

Die Städte, an der ungefähren 200 deutsche Städte und Kommunen teilnehmen, sind von amerikanischen Bankfirmen, wie der Harris, Borer & Co., New York, in Verhandlung worden, nachdem die deutsche Verwaltung für Auslandsverträge auf die Initiative des Reichsfinanzpräsidenten Dr. Schacht hin eingeleitet und Leben gerufen wurde.

Der Beschluss zur Sammelleihe der Städte beruht auf einer Vereinbarung von 7 Prozent p. a. 9 Prozent. Die Zinsen werden auf dem Parivorte planmäßig innerhalb von 21 Jahren zurückbezahlt werden müssen im Verhältnis zu früheren ähnlichen Anleihe-Transaktionen als günstig bezeichnet werden.

Die Sammelleihe der Städte beruht auf einer Vereinbarung von 7 Prozent p. a. 9 Prozent. Die Zinsen werden auf dem Parivorte planmäßig innerhalb von 21 Jahren zurückbezahlt werden müssen im Verhältnis zu früheren ähnlichen Anleihe-Transaktionen als günstig bezeichnet werden.

Die aus der erhöhten Umsatzsteuerpflicht austretenden Warengruppen. Die Reichsminister der Finanzen in seiner Sitzung am 18. Februar hat die Umsatzsteuer auf diese Waren in Aussicht genommen. Es ist nur die Probe offen gelassen, ob in keinem Ausnahmefalle die erhöhte Umsatzsteuer bei solchen Warengruppen beibehalten werden soll.

Die Auswertung der in den vergangenen Jahren in den letzten Tagen der Verhandlungen sind die sogenannten Reichsagrarverbände erschienen. Einer der Verbände namens Winter hat in diesen Verhandlungen verschiedene Beschlüsse aufgestellt, die den Reichsminister der Finanzen zu berücksichtigen sind.

Die Auswertung der in den vergangenen Jahren in den letzten Tagen der Verhandlungen sind die sogenannten Reichsagrarverbände erschienen. Einer der Verbände namens Winter hat in diesen Verhandlungen verschiedene Beschlüsse aufgestellt, die den Reichsminister der Finanzen zu berücksichtigen sind.

Table with 2 columns: Name of stock and price. Includes Berlin Börse, Hamburg, and various international stocks like Anglo Siam, Anglo Peruvian, etc.

werden vorzuschlagen. Dieser Dividendenantrag entspricht den Erwartungen. Die Einnahmen aus der Personenbefreiung dürften besser gewesen sein als im Vorjahr, dagegen sind die Profiteinnahmen wohl etwas beeinträchtigt worden durch die englische Konjunktur im La Plata-Gebiete.

Ermäßigung der Habenzinsen vom 25. Februar ab. Die Befreiungen der Habenzinsen sind, insbesondere der Berliner Bausparvereine und der Bauvereinigungen der größeren Städte über eine allgemeine Zinsermäßigung, haben dazu geführt, daß am 25. Februar der Zins für Habenzinsen für Gelder von 16 Tagen bis zu 1 Monat mit Wirkung vom Donnerstag, den 25. Februar ab von 6 auf 5 1/2 Prozent festgesetzt wurde.

Ermäßigung der Sollzinsen. Die Befreiungen der Sollzinsen sind, insbesondere der Berliner Bausparvereine und der Bauvereinigungen der größeren Städte über eine allgemeine Zinsermäßigung, haben dazu geführt, daß am 25. Februar der Zins für Sollzinsen für Gelder von 16 Tagen bis zu 1 Monat mit Wirkung vom Donnerstag, den 25. Februar ab von 6 auf 5 1/2 Prozent festgesetzt wurde.

Berliner Börse. Signierend und teilweise schwächer. — Festigung des Staatsanleihe-Marktes. Die Berliner Börse befindet sich nach dem günstigen Verlauf des Januarabschlusses und der ersten Februarwoche in einer neuen Signationsperiode. Das Publikum verhält sich ebenso wie das Ausland außerordentlich reserviert.

Halleische Börse. Innebeizig und still. Die Umsätze hielten sich an der heutigen Börse im Hinblick auf die allgemeinen Umsätze in den anderen Börsen. Im Warenmarkt waren lediglich die wichtigsten Rohstoffe beaufschlagt. Die Aktien erlitten einen Kursrückgang von 4 Prozent.

Table with 2 columns: Name of stock and price. Includes Aktien, Halle, and various international stocks like Anglo Siam, Anglo Peruvian, etc.

F. Zimmermann & Co., Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen. Wir berichten bereits vor einiger Zeit, daß die Gesellschaft konzernmäßig auch für das am 30. September 1923 abgelaufene Geschäftsjahr eine Bilanz abgefaßt hat.

Table with 2 columns: Name of stock and price. Includes Aktien, Halle, and various international stocks like Anglo Siam, Anglo Peruvian, etc.

Die Gestaltung des Privatdiskonts

Die Notiz für Privatdiskonts an der Berliner Börse ist am Dienstag auf 5 Prozent herabgesetzt worden; den bisherige 7 Prozent sind für die Einführung der offiziellen Notierung des Privatdiskonts an der Berliner Börse, gegen vorherige fünf Prozent, seit einiger Zeit nunmehr der offizielle Privatdiskontsatz, da ein ausgeprägter Diskontmangel herrscht.

Die radikale Gestaltung des Diskonts im Februar ist in der Hauptsache deshalb erfolgt, um mehr Material herauszubringen. Die Senkung auf das jetzige Niveau wäre schon etwas früher, wenn nicht vermehrt durch Reichsbankseite der hergegangenen Devisen zu befehlen hätten. In der Zwischenzeit glaubt man nun, daß die letzte Bewegung sicherlich Rückschlüsse auf eine bevorstehende Senkung der offiziellen Diskontsrate der Reichsbank, die für die wichtigsten Wachen bekanntlich auch bereits angekündigt ist, aufschließt.

In diesem Zusammenhang dürfte von Interesse sein, den Verlauf der Privatdiskontkurve während der letzten Wochen zu verfolgen. Am 2. November stellten sich diese Diskonts erst auf 7 Prozent. In drei Wochentagen erfolgte jedoch ein Rückgang bis zum 6. November auf 6 1/2 Prozent. Die Notiz hielt sich bei den geringen Wochentagen und den Dezember hindurch. Erst am 4. Januar erfolgte eine Senkung der Notiz für lange Sicht auf 6 Prozent, am 6. Januar letzten wurde die Notiz auf 5 1/2 Prozent, am 25. Januar auf 5 Prozent, und jetzt ist die Notiz auf 5 Prozent herabgesetzt worden.

Table with 2 columns: Name of stock and price. Includes Aktien, Halle, and various international stocks like Anglo Siam, Anglo Peruvian, etc.

Bei einer Senkung der Münzfußes und Wechselkursen. Die Münzfußes und Wechselkursen sind in den letzten Wochen in der Hauptsache deshalb erfolgt, um mehr Material herauszubringen. Die Senkung auf das jetzige Niveau wäre schon etwas früher, wenn nicht vermehrt durch Reichsbankseite der hergegangenen Devisen zu befehlen hätten.

Table with 2 columns: Name of stock and price. Includes Aktien, Halle, and various international stocks like Anglo Siam, Anglo Peruvian, etc.

Die Gestaltung des Privatdiskonts. Die Notiz für Privatdiskonts an der Berliner Börse ist am Dienstag auf 5 Prozent herabgesetzt worden; den bisherige 7 Prozent sind für die Einführung der offiziellen Notierung des Privatdiskonts an der Berliner Börse, gegen vorherige fünf Prozent, seit einiger Zeit nunmehr der offizielle Privatdiskontsatz, da ein ausgeprägter Diskontmangel herrscht.

Table with 2 columns: Name of stock and price. Includes Aktien, Halle, and various international stocks like Anglo Siam, Anglo Peruvian, etc.















Ihre vollzogene  
**Vermählung**  
geben hiermit bekannt  
**Kurt Finger und Frau**  
Charlotte geb. Schlöfer  
Kl.-Wirschleben, den 23. Februar 1926.

Unser herzlich hat ein  
**Schwesterchen**  
bekommen.  
In dankbarer Freude  
**Studien-Arbeiter L. Brück u. Frau**  
Marie geb. Unbekannt.  
Weißburen (Hoflein), den 20. Februar 1926.

Heute mittag entschlief sanft unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel, der frühere Landwirt  
**Wilhelm Bernstein**  
im 90. Lebensjahre. Veteran von 1866, 1870/71.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Gutenberg, den 23. Februar 1926.  
Einsicherung in Halle (Saale) Sonnabend, d. 27. 2. 1926 von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus.

**Stadt-Theater.**  
Donnerstag 8 Uhr  
**Judith**  
Judith: Maria Fein a. G.  
Freitag 8 Uhr  
**Dona nobis pacem**  
Sonnabend 8 Uhr  
**Mazurka-Oberst**  
Sonntag 3 Uhr  
**Rosmersholm**  
Abends 7 Uhr  
**Tannhäuser**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode unseres teuren Entschlafenen sagen wir hierdurch unseren  
**aufrightigen Dank.**  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Frau Helene Leonhardt geb. Wagner.**  
Halle (Saale), den 25. Februar 1926.

**Modernes Theater**  
Direktion: Ferry Rosen  
Heute: Das lustige Faschings-Programm!  
Nach der Vorstellung: 7 u. 8  
Freitag, den 26. Febr.  
**Böser-Buben-Ball**  
im Saal des Bühnen-Clubs H.

Heute nachmittag 2 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unsere liebe gute Tochter und Zwillingsschwesterchen  
**Lydia**  
im Alter von 1 Jahr 2 Monaten.  
Dittichenrode, den 23. Febr. 1926.  
**Bruno Lux.**

Freundenheim St.  
Dittichenroderstr. 6. Tel. 2673.  
Heute  
**Konfirmations-Saale**  
stieren die  
**gediegenen Ehbeflecke und Tafelgeräte**  
von  
**Juwelier Sittel**  
Beflecken - Trauringe, Schmuckstücke 12.  
Goldene Weibchen 1921 und 1922.  
Bestreuerlaubnis, auch nach auswärts, ohne Verbindlichkeit.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehen unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank. Herrn Prof. Dr. Lang besondere Dank für seine Trostworte.  
**Familie Nary.**

**Reichsverband des Deutschen Erwerbs-Vereins** (Gruppe mittl. Saalkreis)  
Sonnabend, den 27. Februar, nachmittags 1 Uhr im Restaurant St. Nikolaus, Halle (Saale), großer Saal  
**Versammlung.**  
Neben reichlicher Tagesordnung **Lichtbilder-Vortrag** des Herrn Dr. Diebing v. d. Wetterwarte der Magdeburger Zeitung über die Wetterkarte. Gäste willkommen. Der Obmann: Otto Brecht.  
Ein großer Posten  
**Taschen-Uhren**  
**Armband-Uhren**  
beste Schweizer Fabrikate, extra billig nur bei  
**Amand Weiss, Halle**  
Kleinschmieden 6 : gegenüber Alex. Mitzel

**Verein für Reichskurschrift.**  
Anfangskursus Sonntag 1. März, 8 Uhr abends.  
Anmeldungen jederzeit.  
**Landw. Lehranstalt, Töpferplan 1**  
Fernruf 6721 (Nähe Leipziger Turm)  
Der Vorstand.

**Würzburger Bürgerbräu**  
ist eine  
**Auslese**  
von bayerischen Bieren  
18% Deutschausbeek  
13% helles und dunkles Export  
auch außer dem Hause in Siphons, 1- und 2 Liter-Kannen.  
Fernruf 6087.  
**Ludwig Riese.**

**Thalia-Saal** Dienstag, d. 9. März  
8 Uhr abends  
kommt  
**Wasa Prihoda**  
der unvergleichliche Geiger  
noch einmal vor seiner Ausreise.  
Karten bei Reinh. Koch

**Jede Dame**  
welche Wert auf gute haltbare  
Strümpfe legt, kauft nur  
**Marke LBO**  
Als beste Marke weltbekannt!  
Ableitverkauf für Halle und Umgegend bei  
**H. Schnee Nachf.**  
Gr. Steinstraße 84.

**Bergschenke**  
die Perle des Saaletales  
Einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnis, daß ich die „Bergschenke“ nach vollständiger Renovierung in aller Kürze übernehme. — Bestellungen für Saal, Vereinszimmer, Kegelbahn und Sommerfeste usw. ab 1. April 1926 nehmen schon jetzt entgegen!  
**H. RICKE**  
früher Besitzer der Obstweinschenke a. d. Heide  
Talstraße 40a

**Ufa-Theater** Leipziger Straße  
Ab morgen, Freitag, den 26. Februar:  
**Der Mann im Sattel**  
Nach dem sensationellen Turf-Roman der „Berliner Illustrierten Zeitung“.  
In der Hauptrolle:  
**Ernst Verebes**  
als  
**Geza Mihaly,**  
der König des grünen Rasens.  
Das fieberhafte Spannungsgelühl am Toto, der Begeisterungsrusch der Massen, die pfeilschnell dahinschießenden Vollblüter, kurz alles das, was die Romantik des Turflebens umschließt, lebt hier in packender Wirklichkeit auf.  
Dazu ein interessantes Beiprogramm und die  
**Ufa-Wochenschau**  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Ufa-Theater** Alte Promenade  
Ab morgen, Freitag, den 26. Februar:  
**Der Rosenkavalier**  
von Hugo v. Hofmannsthal.  
Nach der gleichnamigen Oper v. Rich. Strauß.  
Darsteller:  
Der Marschall . . . . . Paul Hartmann  
Die Marschallin . . . . . Huguette Duflos  
Oktavian . . . . . Jaque Cateilain  
Baron Ochs v. Lerchenau Michael Bohnen  
Herr v. Faninal . . . . . Carl Forst  
Sophie . . . . . Ely Felicie Berger  
Valgambini . . . . . Friedrich Feber  
Autna . . . . . Carmen Cartellieri  
Dazu ein interessantes Beiprogramm und die  
**Ufa-Wochenschau**  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**WALHALLA**  
Dir. Paul Blüthgen.  
Pünktlich 8 Uhr  
Tel. 8385  
Für noch 4 Tage das erstklassige  
**Variété-Programm**  
mit dem  
**Breitbart-Sastspiel**  
Sofort abend werden Breitbart vor suchen das ihnen vom Altmeister Herrn Paul Börner zur Verfügung gestellte Material zu bieten.  
Sonntag, 26. Februar  
9 1/2 Uhr  
**Familienvorstellung**  
kleine Preise  
9 Uhr  
**Bildtheater**  
gewöhnliche Preise  
Karten schon jetzt erhältlich  
Tageskasse ab 11 Uhr  
**Kurhaus Wittekind**  
Morgen Freitag 4 Uhr nachm.  
**Konzert.**

**Esset Seefische**  
weil billig, nahrhaft, schmackhaft.  
Nur wirklich blutrische Ware aus eigenen Kühlwaggons.  
Gr. Ulrichstr. 58  
**Nordsee**  
**Seelachs** ohne Kopf Pfd. 20 Pf.  
**Cablian** ohne Kopf Pfd. 24 Pf.  
groß, fett, zart.  
**Carbonaden**, bratfertig Pfd. 40 Pf.  
**Goldbarsch**, ohne Kopf Pfd. 30 Pf.  
**Schole**, groß und mittel Pfd. 60 Pf.  
**Große grüne Heringe** Pfd. 17 Pf.  
**Mittl. grüne Heringe** Pfd. 25 Pf.  
**Tarbutt**, 7-9 pfündig Pfd. 125 Pf.  
**Heilbutt**, 3-7 pfündig Pfd. 125 Pf.  
**Flußzander** Pfd. 125 Pf.  
**Flußlaach**, **Leh**, **Karpfen** und **Sole**.  
Ferner:  
**Makrelendücklinge** Pfd. 95 Pf.  
**Norweger Bücklinge** Kiste 5 Pfd. Inhalt nur 120 Pf.  
**Kleier Sprotten** Kiste 1 Pfd. Inhalt nur 65 Pf.  
Sehr preiswert:  
**Brathering** 2 Pfd.-Dose, 12-14 Stck.  
**Hering 1. Gelee**  
**Saure Sardinen**  
**Rollmops**  
**Bismarckheringe** alles in 2 Pfd.-Dosen  
**Hochfeine Oealsardinen** nur feinste Ware, billig durch direkten Import. Riesenauswahl. Dose 40, 50, 65 Pf. 1 Pfd.-Dose nur 135 Pf. — 16-18 Fische  
**Allerfeinste geräucherte Aale** blutrisch und sehr preiswert.

**Kochs Künstlerspiele**  
Jägergasse  
Ecke Gr. Ulrichstraße.  
Abendlich großer Erfolg mit **Kammersänger**  
**E. R. Witschel**  
**Walter Grosch**  
**Ernst Frody**  
**Norwings** und **Partnerin**  
**Schönheitsballett**  
**Salomé.**  
Freitag, den 26. Februar:  
**Sublims-Vorstellung**  
der Balletmeisterin  
Besondere Darbietungen.  
Man sichere sich Plätze!

**Orfelsburg.**  
Städt. Stundens-Bejournalegungsmittel mit Aufschlagsmöglichkeit für Schüler des Bejournalegungsmittels und modern eingerichteten Minutur für alle Stufen.  
Stroßpelt tollentlos durch den Minutur-Stetter  
Dr. Beckmann

**Sei kein Tor beuge vor**  
**Dr. Schröder's AUFBAUSALZ**  
Groß-Kur M. 3.-, Klein-Kur M. 1.20  
In allen Apotheken und Drogerien zu haben.  
Generalvertrieb:  
**E. Hartmann & Co., Leipzig,** Christianstr. 4  
Tel. 174 80.